

Verein für Bewegungsspiele

VfB Reichenbach/Fils e.V.



VfB Reichenbach/Fils e.V. * Postfach 1109 * 73258 Reichenbach

VfB Reichenbach/Fils e.V.
Postfach 1109
73258 Reichenbach an der Fils

Wolfgang Greiner, Vorsitzender
Mobil: 0163-2693925
vorsitzender@vfb-reichenbach.de

Vereinsregister Nr. 210644
Amtsgericht Stuttgart

Volksbank Plochingen
IBAN: DE98 6119 1310 0650 9260 05
BIC: GENODES1VBP

Schutz der Kinder und Jugendlichen im Verein

An alle Trainerinnen / Trainer des VfB Reichenbach/Fils

18.06.2017

Wir freuen uns, dass Sie in ihrer Freizeit Kinder und Jugendliche unseres Vereins betreuen! Ihre Zeit und Ihr Engagement dafür beweist, dass Ihnen wie uns allen eine gute Entwicklung und der Schutz der Kinder am Herzen liegt. Kinder müssen an Seele und Körper geschützt werden. Sie sollen die Möglichkeit haben, sich frei und ungehindert zu entfalten und gleichzeitig das Miteinander in einer sozial verpflichteten Gesellschaft zu erlernen, zu üben und anzuwenden. Leider gab es aber auch im Bereich des Vereinssports Fälle von körperlicher Misshandlung und sexuellem Missbrauch durch haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Aus diesen bitteren Erfahrungen wollen wir lernen. Deshalb wollen wir den Schutz der uns Anvertrauten systematisch ausbauen.

Zum einen wollen wir sicherstellen, dass Kinder und Jugendliche nicht von Vereinsangehörigen betreut werden, die wegen einer Sexualstraftat bereits verurteilt sind. Zum anderen wollen wir eine Atmosphäre schaffen, in der Missbrauch so weit wie möglich ausgeschlossen ist. Das bedeutet, dass Sie als VfB-Mitarbeiter die Gefahren des sexuellen Missbrauchs kennen und diesbezüglich besonders auf Kinder, andere Mitarbeiter und sich selbst achten.

Wir setzen damit das Bundeskinderschutzgesetz um, das alle Organisationen verpflichtet, von denjenigen Ehren- und Hauptamtlichen nach §72a Abs. 2,4 und 5 SGB VIII ein erweitertes Führungszeugnis einzufordern, die Kinder und Jugendliche betreuen. Unser Schutzkonzept, das u.a. den Handlungsempfehlungen des Landkreises folgt, besteht aus **drei Bausteinen**, die wir hier anfügen:

1. dem **„Verhaltenskodex“**, der unsere Werte und Ziele beschreibt. Bitte lesen Sie den Text aufmerksam durch und zeigen Sie durch Ihre Unterschrift, dass Sie diese Werte und Ziele teilen.
2. der **„Selbstauskunftserklärung“**, mit der Sie bestätigen, nicht wegen einer sexuellen Straftat verurteilt worden zu sein.
3. Die Bestätigung des Vereins für die Meldebehörde zur Ausstellung eines **erweiterten Führungszeugnisses**.

Bitte beantragen Sie beim Einwohnermeldeamt ein erweitertes Führungszeugnis. Nehmen Sie dafür ihren Personalausweis oder Reisepass mit und legen Sie der Meldebehörde die beiliegende Bestätigung vor, mit der sie auch den Antrag auf Gebührenbefreiung stellen können. Das Führungszeugnis wird Ihnen dann zugeschickt.

Führungszeugnis und unterschriebenen Verhaltenskodex bringen Sie uns **bitte bis zum 15. 08. 2017 in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Vertraulich“** ins Geschäftszimmer oder Sie schicken es uns zu. Wir sehen dann das erweiterte Führungszeugnis ein und schicken es Ihnen wieder zurück.

Herzlichen Dank für ihr Engagement für Kinder und Jugendliche in unserem Verein!

Wolfgang Greiner

Anlage:

Verhaltenskodex, Selbstauskunftserklärung, Bestätigung für die Meldebehörde, Information: Was sie tun können..



Schutzkonzept Kindeswohl *Muster-Verhaltenskodex des VfB Reichenbach

Verhaltenskodex und **Selbstauskunftsverpflichtung**

Als Trainer/in ehrenamtlich im Verein tätig:

(Nachname) (Vorname) (Geburtsdatum)

Ich verpflichte mich, alles in meinen Kräften Stehende zu tun, dass niemand den mir anvertrauten Mädchen und Jungen, jungen Frauen und Männern seelische, körperliche oder sexualisierte Gewalt antut.

1. Ich unterstütze die Mädchen und Jungen, jungen Frauen und Männer in ihrer Entwicklung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten. Ich stärke sie, für ihr Recht auf seelische und körperliche Unversehrtheit und ihr Recht auf Hilfe wirksam einzutreten.
2. Meine Arbeit mit den mir anvertrauten Mädchen und Jungen, jungen Frauen und Männern ist geprägt von Wertschätzung und Vertrauen. Ich achte ihre Rechte und ihre Würde.
3. Ich gehe achtsam und verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um. Ich respektiere die Intimsphäre und die persönlichen Grenzen der Scham der mir anvertrauten Mädchen und Jungen, jungen Frauen und Männer und meine eigenen Grenzen. Ich beachte dies auch im Umgang mit den Medien, insbesondere bei der Nutzung von Handy und Internet.
4. Ich bemühe mich, jede Form persönlicher Grenzverletzung bewusst wahrzunehmen und die notwendigen und angemessenen Maßnahmen zum Schutz der jungen Menschen einzuleiten. Ich beziehe gegen diskriminierendes, gewalttätiges und sexistisches Verhalten, ob in Wort oder Tat, aktiv Stellung. Verhalten sich die im kinder- und jugendnahen Bereich tätigen Personen sexuell übergriffig oder körperlich gewalttätig, setze ich mich für den Schutz der Mädchen und Jungen, jungen Frauen und Männer ein. Ebenso greife ich ein, wenn die mir Anvertrauten andere in dieser Art attackieren. Ich höre zu, wenn sie mir verständlich machen möchten, dass ihnen durch weitere Menschen seelische, sexualisierte und körperliche Gewalt angetan wird. Ich bin mir bewusst, dass seelische, sexualisierte und körperliche Gewalt nicht nur von männlichen, sondern auch von weiblichen Tätern verübt wird und dass nicht nur Mädchen, sondern auch Jungen zu Opfern werden.
5. Ich kenne die Verfahrenswege und die entsprechenden (Erst-) Ansprechpartner für diesen Verein bzw. meinen Verband. Ich weiß, wo ich mich beraten lassen kann oder bei Bedarf Hilfe zur Klärung und Unterstützung bekomme und werde sie in Anspruch nehmen.
6. Ich bin mir meiner besonderen Vertrauens- und Autoritätsstellung gegenüber den mir anvertrauten Mädchen und Jungen, jungen Frauen und Männern bewusst und handele nachvollziehbar und ehrlich. Ich nutze keine Abhängigkeiten aus.
7. Ich bin mir bewusst, dass jede sexualisierte Handlung mit Schutzbefohlenen gegebenenfalls disziplinarische und / oder strafrechtliche Folgen hat.
8. Ich informiere mich über sexualisierte Gewalt und Möglichkeiten der Prävention und nehme bei Bedarf an Schulungsangeboten teil.

Verein für Bewegungsspiele

VfB Reichenbach/Fils e.V.



Dieser Verein will Mädchen und Jungen, jungen Frauen und Männern Lebensräume bieten, in denen sie ihre Persönlichkeit, ihre Fähigkeiten und Begabungen entfalten können. Dies sollen geschützte Orte sein, an denen junge Menschen sich angenommen und sicher fühlen. Kinder und Jugendliche brauchen und finden Vorbilder, die sie als eigenständige Persönlichkeiten respektieren und unterstützen und denen sie vertrauen können. Die Verantwortung für den Schutz von Mädchen und Jungen, jungen Frauen und Männern liegt bei den ehrenamtlichen und haupt- und nebenberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gesamtfeld der Vereinsarbeit im kinder- und jugendnahen Bereich. Diese sind zu einem reflektierten Umgang mit ihren Schutzbefohlenen und zur zeitnahen und angemessenen Thematisierung von Grenzverletzungen verpflichtet, die durch ihre Kolleginnen und Kollegen oder durch die ihnen anvertrauten Mädchen und Jungen, jungen Frauen und Männer begangen worden sind. Dies wird durch die Unterzeichnung dieses Verhaltenskodex bekräftigt.

Den oben beschriebenen Verhaltenskodex habe ich zur Kenntnis genommen und verstanden. Ich verpflichte mich, ihn bei meiner ehrenamtlichen Tätigkeit im Verein zu beachten und umzusetzen.

(Nachname)

(Vorname)

(Geburtsdatum)

Selbstauskunftsverpflichtung

Hiermit versichere ich, dass ich nicht wegen einer Straftat nach den §§ 171, 174 -174c, 176 -180a, 181a, 182-184f, 225, 232-233a, 234, 235 oder 236 des Strafgesetzbuches (StGB) verurteilt worden bin und auch keine entsprechenden Verfahren gegen mich anhängig sind.

Im Rahmen dieser Erklärung verpflichte ich mich dazu, den Verein umgehend zu informieren, sollte ein diesbezügliches Verfahren gegen mich eingeleitet werden.

Ort, Datum, Unterschrift

Verein für Bewegungsspiele

VfB Reichenbach/Fils e.V.



VfB Reichenbach/Fils e.V.
Postfach 1109
73258 Reichenbach an der Fils

Wolfgang Greiner, Vorsitzender
Mobil: 0163-2693925
vorsitzender@vfb-reichenbach.de

Vereinsregister Nr. 210644
Amtsgericht Stuttgart

Volksbank Plochingen
IBAN: DE98 6119 1310 0650 9260 05
BIC: GENODES1VBP

Bestätigung für die Meldebehörde zur Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses beim VfB Reichenbach (Ehrenamtliche) gem. § 30a Abs. 2 BZRG (Bundeszentralregistergesetz)

Hiermit bestätigen wir, dass

(Nachname)

(Vorname)

(Geburtsdatum)

(PLZ, Wohnort, Straße Hausnummer)

in unserem Verein entsprechend § 30a Abs. 2 BZRG ehrenamtlich in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen tätig ist und ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen hat.
Gemäß § 12 des Gesetzes über Kosten im Bereich der Justizverwaltung bitten wir, von einer Gebührenerhebung für die Ausstellung des erweiterten Führungszeugnisses aus Billigkeitsgründen abzusehen.

Wolfgang Greiner

Reichenbach an der Fils, 18.06.2017

Ort, Datum, Unterschrift

Wolfgang Greiner, Vorsitzender



Informationen zum Thema Kinderschutz

www.drs.de/rat-und-hilfe/praevention-kinder-und-jugendschutz.html

→ Hier gibt es einen kurzen Informationsfilm (6min) der beschreibt um was es beim Thema Kinderschutz geht.

www.kein-raum-fuer-missbrauch.de

Was Sie tun können, wenn sich Ihnen jemand anvertraut?

- > **Ruhe** bewahren - nicht überstürzt handeln!
- > **Aufmerksam** zuhören und die Aussage des Kindes/Jugendlichen ernst nehmen.
- > Wichtige Botschaften: Du bist **nicht schuld**. Gut, dass Du Dich mitgeteilt hast.
- > Keine **unerfüllbaren Versprechen** geben (Geheimhaltung, eigene Grenzen achten)
- > Sich selbst **Hilfe holen**
- > Kurz und **sachlich dokumentieren**: Datum, Fakten, Situation, Aussagen des Kindes/Jugendlichen, Beobachtungen
- > weitere **Schritte** mit dem Kind/Jugendlichen besprechen
- > **Keine Informationen an den/die Beschuldigte/n!**

Wo Sie sich Hilfe holen können:

- Gespräch mit vertrauten Personen vor Ort
- Wildwasser e.V.
Merkelstr.16, 73728 Esslingen a.N. 0711/355589 info@wildwasser-esslingen.de
- Kompass Kirchheim - Psychologische Fachberatungsstelle bei sexualisierter Gewalt
Mastallgasse 3, 73230 Kirchheim unter Teck 07021/6132
mail@kompass-kirchheim.de
- Stabstelle Prävention, Kinder-und Jugendschutz im Bischöflichen Ordinariat
Postfach 9, 72101 Rottenburg 07472/169385 praevention@drs.de
- BDKJ/BJA Kinderschutzteam Antoniusstr.3, 73249 Wernau 0151/53781414
kinderschutz@bdkj.info
- Unabhängige Hotline (kostenfrei und anonym):
Hilfetelefon Sexueller Missbrauch www.kein-raum-fuer-missbrauch.de 0800 2255530